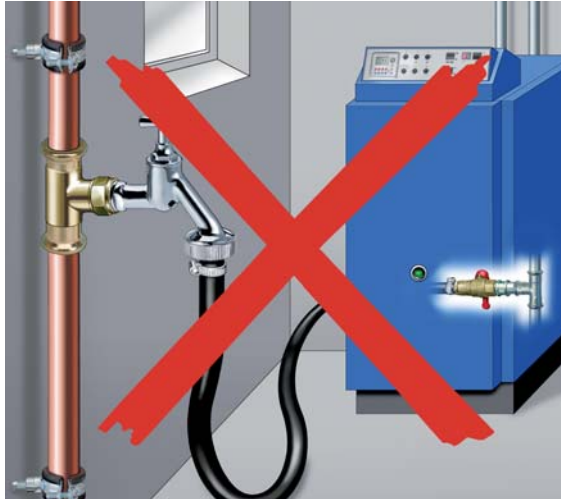
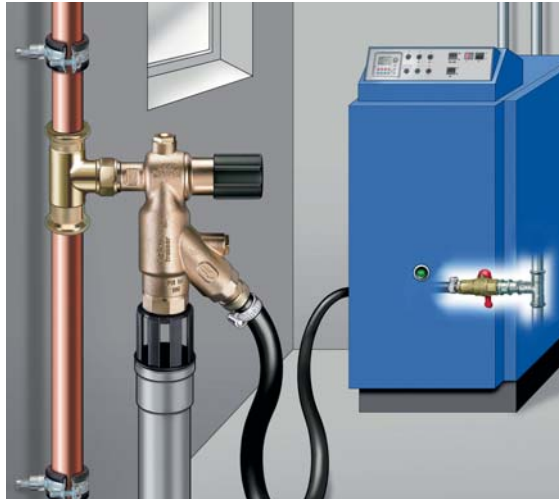




Diese unzureichende Sicherungskombination gefährdet das Trinkwasser und ist nicht mehr zulässig!



Trinkwasserschutz durch **normgerechte** Lösung gemäß DIN EN 1717!

Betreiber und Hauseigentümer in der Pflicht! Änderung der TrinkwV, gültig seit 01.11.2011



Die Änderung der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) zum 01.11.2011 verbessert den Schutz der Verbraucher - nimmt dazu aber in zunehmendem Maße die Betreiber von Trinkwasser-Installationen und Hauseigentümer in die Pflicht!

Innerhalb der Gebäudeinstallation ist nach § 17 TrinkwV sicher zu stellen, dass unser Trinkwasser nicht mit Flüssigkeiten in Verbindung kommt, die schädlich für unsere Gesundheit sein können.

Ein besonderes Risiko besteht hierbei durch die Anbindung einer Heizungsanlage an die Trinkwasser-Installation! Heizungswasser enthält gesundheitsgefährdende Stoffe (DIN EN 1717). Das Eindringen durch Rückfließen, Rückdrücken oder Rücksaugen in die Trinkwasser-Installation muss daher unbedingt verhindert werden!

Da gesundheitsschädliche Stoffe grundsätzlich auch beim Be- oder Nachfüllen der Heizungsanlage in die Trinkwasser-Installation gelangen können, reicht das Entfernen des Füllschlauchs während der Betriebsphase nicht aus.

Der normgerechte sichere Anschluss der Heizungsanlage gemäß DIN EN 1717 (auch wenn diese mit chemischen Substanzen/Inhibitoren angereichert ist) lässt sich im Handumdrehen mit dem KEMPER 'FK-4' Systemtrenner-Auslaufventil BA herstellen.

Einfach Zapfventil raus und 'FK-4' rein - ohne Veränderung der Rohrleitung!

Ihr SHK-Fachbetrieb berät Sie gern.

Stempel



Ihr SHK-
Fachmann
informiert



KEMPER 'FK-4'
Systemtrenner-Auslaufventil BA
Figur 367 01 015

KEMPER

Gebr. Kemper GmbH + Co. KG
Metallwerke
Harkortstraße 5
D-57462 Olpe
Tel. 0 27 61 - 8 91-0
Fax 0 27 61 - 8 91-1 75
info@kemper-olpe.de
www.kemper-olpe.de